Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 18/3004(neu)

10.06.2014

Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW

zum Antrag der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW

Drucksache [18/1737](#)

Anerkennungsfonds Schleswig-Holstein

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird beauftragt in Ergänzung zum Weiterbildungsbonus einen Anerkennungsfonds aufzulegen, um Menschen mit im Ausland erworbenen Berufsabschlüssen bei der Finanzierung der Kosten des Anerkennungsverfahrens zu entlasten.

Der Fonds soll für Bewerberinnen und Bewerber sowohl aus EU-Staaten als auch aus Drittstaaten zur Verfügung stehen.

Aus dem Fonds können sowohl Anerkennungsverfahren für reglementierte als auch nicht reglementierte Berufe gefördert werden. Für die Förderung kann eine Einkommensgrenze festgelegt werden.

Begründung:

Das Anerkennungsgesetz Schleswig-Holstein hat zum Ziel den Menschen mit im Ausland erworbenen Berufsqualifikationen, die in Schleswig-Holstein arbeiten wollen, für die landesrechtlich geregelten Berufe Anerkennungsmaßnahmen und Nachqualifizierungen zu eröffnen.

Mit den Anerkennungsverfahren sind verschiedene Kosten verbunden. Durch den Weiterbildungsbonus können Ausgleichsmaßnahmen bei Ablehnung und Teilanerkennung gefördert werden. Aus dem Weiterbildungsbonus können nicht die Kosten aus dem Anerkennungsverfahren finanziert werden. Die Landesregierung wird deshalb damit beauftragt, einen Anerkennungsfonds aufzulegen.

Tobias von Pein

Ines Strehlau

Flemming Meyer